

SPD Fraktion Beratungsvorschläge HSK Etat 2010/11

01.01.01	Politische Gremien	1.Reduzierung der Fraktionsgelder: SPD und CDU 100,00€ pro Mitglied: 1200,00 pro Fraktion FDP und Grüne 200,00€ pro Mitglied: 800,00€ pro Fraktion SWG, Linke, BfS 250,00€ pro Mitglied: 500,00 pro Fraktion Summe der Gelder: 5500,00€ statt im Etat vorgesehen: 9090,00€ 2.Verkleinerung des Rates im Konsens 36 Mitglieder war 2008 mehrheitsfähig	3590€
01.01.02	Präsente an Politiker	abschaffen	
01.01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	Für eine effektive Arbeit muss die Stelle aufgestockt werden, vernünftige Aufgabenwahrnehmung bei jetziger Situation nicht möglich Alternativen: interkommunal eine ganze Stelle mit anderen Aufgaben kombinieren	
01.01.13	Schulgebäude Kaiserstr.	Überprüfen, das Gebäude leerzuziehen. Möglichkeit des Verkaufs ?	
02.01.02	Gewerbewesen	GPA - Bericht : hoher Personaleinsatz , hinterfragen	
03.07.01	Schülerbeförderung	GPA: Schwelm müsste deutlich niedrigeren Bedarf im Bereich Personaleinsatz haben hinterfragen	
04.01.02	Museum	Überprüfen der Konzeption: potentielle Nutzer in den Blick nehmen, Zusammenarbeit mit Trägern, ehrenamtliche Tätigkeiten einbinden Reduzierung der Öffnungszeiten der falsche Weg, Zeiten ändern	
04.01.04	VHS	Überprüfen der Leistungsangebote; Zuschussreduzierung, Kostendeckungsbeitrag steigern?	
04.01.05	Stadtbücherei	Überprüfen der Benutzerregelung: Jahresbeitrag automatisch verlängern, keine Individualausleihe	
05.04.01	Stichwort Folklorefest	Alle Veranstaltungen der Stadt von einer Stelle durchführen lassen. Der Informations- und Pressestelle zuordnen (bisher z. B. Kunst und Klang durch Kulturamt, Folklorefest durch Sozialamt)	
05.04.03	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	Prüfen, die Bereiche zusammenzuführen	
05.05.01	Pflegeberatung		Seniorenbüro?
05.05.03	Sozialversicherungsangelegenheiten	Prüfen, die Bereiche zusammenzuführen	
05.05.04	Wohnungswesen		
06.03.01	Jugend	GPA – Bericht: kein gezielter Einsatz von Reintegrationskonzepten bei Heimunterbringungen Überprüfen	
06.03.03	Jugend	Bei Fremdunterbringung interkommunale Zusammenarbeit	

08.01.02	Eigene Sportstätten	Beteiligung der Nutzer an den Kosten der Sporthallen	
10.01.	Bauen und Wohnen	Interkommunale Zusammenarbeit?	
15.01.01	Wirtschaftsförderung	GSWS Diskussion der gewollten Form der Wirtschaftsförderung notwendig	
16.01.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen	Bei Grundsteuer B dem Vorschlag der GPA folgen, Erhöhung auf 435 v.H.	
	Vergnügungssteuer	Vergnügungssteuer auf 15 v.H. erhöhen	70000 €
	Hundesteuer	Erhöhung ab dem zweiten Hund, Progression für die weiteren	
		Optimierung der Sach- und Dienstleistungskosten; Einsparpotential?	